

PRESSEMITTEILUNG



Landkreis
München



Klima. Energie. Initiative.

**Landratsamt
München**

Pressestelle
Mariahilfplatz 17
81541 München

Pressesprecherin:

Christine Spiegel

Telefon:
089/6221-1600

E-Mail:
[pressestelle@lra-
m.bayern.de](mailto:pressestelle@lra-m.bayern.de)

Internet:
[www.landkreis-
muenchen.de](http://www.landkreis-
muenchen.de)



**Energieagentur
Ebersberg-München**
Altstadtpassage 4
85560 Ebersberg

**Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit:**

Bettina Röttgers

Telefon:
089 / 277 80 89-26

E-Mail:
[bettina.roettgers@ea-
ebe-m.de](mailto:bettina.roettgers@ea-
ebe-m.de)

Internet:
[www.energieagentur-
ebe-m.de](http://www.energieagentur-
ebe-m.de)

des Landkreises München und der Energieagentur Ebersberg-München

München/Ebersberg, 22.11.2023

Landkreis München erhält European Energy Award Erstmalige Auszeichnung

Der Landkreis München macht einen großen Schritt in Sachen Klimaschutz: Nach dreijähriger Begleitung und Beratung des Landkreises durch die Energieagentur Ebersberg-München wurde der Landkreis am 22. November 2023 in einer Feierstunde im Kurhaus Göggingen in Augsburg erstmals mit dem European Energy Award ausgezeichnet. Eine große Ehre für alle Beteiligten – und ein weiteres sichtbares Zeichen für das Engagement in Sachen Klimaschutz.

„Während des umfassenden Prozesses wurde uns klarer, wo für den Klimaschutz verstärkt zusammengearbeitet werden muss und wo wir Synergien zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen nutzen können. Der Prozess hat uns dabei sehr geholfen und gestärkt“, sagt Sebastian Gardt, Leiter des European Energy Award im Landkreis München. Er ergänzt: „Aufbauend auf der Datenerfassung und nach eingehender Beschäftigung mit den einzelnen Themen und deren Überschneidungen bemerkten wir oft erst die Potenziale, die es noch zu heben gilt. Während wir einen Außenblick einnehmen konnten, haben wir aber auch festgestellt, dass wir schon einiges richtigmachen. Trotz allem stehen wir erst am Anfang einer langfristigen Transformationsaufgabe, für die der European Energy Award eine dankbare Unterstützung liefert.“

„In den vergangenen Jahren haben wir unser Engagement in Sachen Klimaschutz noch einmal deutlich intensiviert und im Rahmen unserer Klima- und Energieinitiative 29++ zahlreiche Handlungsgrundlagen und Werkzeuge geschaffen, um dem Klimawandel mit aller Entschiedenheit entgegenzutreten. Der regelmäßig erscheinende Treibhausgasbericht, das Umsetzungsprogramm ++, die Aktion Zukunft+ und natürlich an ganz zentraler Stelle auch die enge Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ebersberg-München sind dabei nur einige der Stützpfeiler, auf denen der Klimaschutz im Landkreis München fußt und dank derer wir hier gut vorankommen“, so Landrat Christoph Göbel. Dass dieses Engagement nun auch mit dem European Energy Award honoriert werde, zeige, dass der eingeschlagene Weg stimme. Nun komme es darauf an, dieses Engagement fortzusetzen und konsequent weiterzuentwickeln, so Göbel weiter. Der European Energy Award ist ein Werkzeug, das Landkreisen und Gemeinden dabei hilft, die komplexen Themen und Projekte im Bereich der Energiewende und des Klimaschutzes gemeinsam zu gestalten und voranzubringen. Er analysiert dafür die bestehenden Strukturen der Behörden und verbessert durch ein parallel laufendes Auditverfahren die Schnittstellen und Prozesse.

Die Energieagentur Ebersberg-München sieht im European Energy Award ein wichtiges Hilfsmittel, um Landkreise und Gemeinden strukturell und organisatorisch zu unterstützen und Energiewende und Klimaschutz in allen relevanten Bereichen der Verwaltung zu verankern.

Fotohinweis: Dr. Mady Olonscheck (Bundesgeschäftsstelle European Climate Adaptation Award), Sebastian Gardt („29++ Klima. Energie. Initiative“, Landratsamt München), Fee Breunig („29++ Klima. Energie. Initiative“, Landratsamt München), Dr. Christian Wolf („29++ Klima. Energie. Initiative“, Landratsamt München), Johannes Thum (Landratsamt München), Alois Sporer („29++ Klima. Energie.

Initiative“, Landratsamt München), Elisabeth Buchmann (Energieagentur Ebersberg-München gGmbH), Dr. Philipp Schramek („29++ Klima. Energie. Initiative“, Landratsamt München), Robert Winkler (Ministerialdirigent Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz) und Martin Sambale (eza! Energie- & Umweltzentrum Allgäu gemeinnützige GmbH) (v.l.n.r.).